

Christlicher Glaube in moderner Gesellschaft

Teilband 9

Heinrich Döring

Franz-Xaver Kaufmann

Kontingenzerfahrung und Sinnfrage

Medard Boss

Karl Rahner

Angst und christliches Vertrauen

Gisbert Greshake

Glück und Heil

Ludger Oeing-Hanhoff

Walter Kasper

Negativität und Böses

Herder Freiburg · Basel · Wien

Heinrich Döring
Franz-Xaver Kaufmann

Kontingenzerfahrung und Sinnfrage

- I. *Kontingenzerfahrung als Sinnfrage* 8
 1. Kontingenzerfahrung 8
 2. Die Sinnfrage 10
 3. Sinn und gesellschaftliche Komplexität 12

- II. *Das Aufbrechen der Sinnfrage in der Philosophie* 17
 1. Die kosmologisch-ontologische Sicht 17
 2. Die anthropologisch-transzendente Fragestellung 19
 - a) Kants „Sinn“-Metaphysik 20
 - b) Nietzsche und der Existentialismus 21
 - c) Marx und der Marxismus 23
 - d) Sinn und Intentionalität 24
 3. Die geschichtliche Perspektive 27

- III. *Kontingenzerfahrung und Sinnfrage in den Humanwissenschaften* 31
 1. Eine anthropologische Grundeinsicht: Die Indirektheit des menschlichen Weltbezugs 31
 2. Der „Wille zum Sinn“ in der Psychologie 34
 3. Sinnerfahrung und Sinnwelt in der Wissenssoziologie 36
 4. „Sinn“ und „Kontingenz“ in der Gesellschaftstheorie Niklas Luhmanns 38
 5. Religion und Identität 44

- IV. *Die Sinnfrage als Frage nach Gott* 49
 1. Das Aufleuchten des göttlichen Sinngebers 51
 2. Die christliche Sinnantwort 56

Medard Boss
Karl Rahner

Angst und christliches Vertrauen

- I. *Angst und Gelassenheit in daseinsanalytischer Sicht* (Medard Boss) 72
 1. Menschliche Grundangst als Daseinsangst 72
 2. Die Grundverfassung des menschlichen In-der-Welt-Seins 73
 - a) Menschliches Dasein existiert als „geistiges“ Gesichtsfeld 73
 - b) Menschliches Dasein als „gelichtetes“ 74
 3. Gesundes und krankes menschliches Weltverhältnis 75
 4. Das Wesen der Angst an sich 76
 - a) Angst als Durchstimmung des Daseins 76
 - b) Bedrohung menschlichen Selbst-seins in der Angst: Vereinzelung und Haltverlust 77
 5. „Gelassenheit“ in der Deutung Heideggers 79
 6. Gelassenheit zu den Dingen und Offenheit für das Geheimnis 81
 - a) Verweis über das menschliche Dasein hinaus: das Gewissen 81
 - b) Glauben als vertrauende Weise menschlichen Existierens 83
 7. Zur Pathologie von Liebes- und Vertrauensbeziehungen in der Gegenwart 83

- II. *Angst und christliches Vertrauen in theologischer Perspektive* (Karl Rahner) 86
 1. Angst und Furcht im theologischen Zusammenhang 86
 - a) „Gottesfurcht“: das sprachliche und sachliche Problem 86
 - b) Notwendige Unterscheidungen 87
 - c) Heilsangst oder letzte Unbedrohtheit des Daseins in Gott? 88
 2. Existentielle Ungesicherheit und Kontingenzerfahrung als Grund menschlicher Daseinsangst 89
 3. Angsthafte Existenz und christliche Grundexistentialien des Vertrauens 91
 4. Vertrauen und Verzweiflung als Akte menschlicher Freiheit 92
 5. Klinische Psychotherapie und theologische Seelsorge 96

Gisbert Greshake

Glück und Heil

- I. *Das Problem* 103
- II. *Orientierung an der Geschichte* 106
 1. Die Quellen abendländischer Glücks- und Heilsvorstellungen 106
 - a) Aristoteles als Beispiel antiken Glücksdenkens 106
 - b) Strukturen biblischer Heilsvverkündigung 109
 2. Geschichtliche Stationen der Identität und Differenz von Glück und Heil 114
 - a) Augustinus 114
 - b) Thomanische Integration 116
 - c) Der neuzeitliche Bruch 119
- III. *Gegenwärtiges Glücksdenken und dessen Aporien* 123
 1. Zwei divergierende Richtungen 123
 - a) Empirische Glücks- und Bedürfnisforschung 123
 - b) Das „Glück“ des „Reiches der Freiheit“ 126
 2. Aporien des Glücksstrebens ohne Heilserwartung 127
- IV. *Das Zueinander von Glück und Heil in theologischer Perspektive* 134
 1. Die neuere theologische Entwicklung 134
 2. Glück im Glauben 135
 3. Glück in der Hoffnung 135
 4. Glück in der Liebe 137
 5. Vermittlung und kritische Dissoziation von Heil und Glück 138

Verweisthemen:

Aktion und Kontemplation; Alltagserfahrung und Frömmigkeit; *Angst und christliches Vertrauen*; Anonymität und persönliche Identität; Anthropologie und Theologie; Arbeit; Armut und Reichtum; Autonomie und Geschöpflichkeit; Bürgertum und Christentum; Dialog; Emanzipation und christliche Freiheit; Erfahrung und Glaube; Gemeinde; Gesellschaft und Reich Gottes; Gesetz und Gnade; Gesundheit – Krankheit – Heilung; Humanismen und Christentum; Interesse und Selbstlosigkeit; *Kontingenzerfahrung und Sinnfrage*; Leiden; *Negativität und Böses*; Partizipation; Religion und Politik; Säkularisierung; Solidarität und Liebe; Symbol und Sakrament; Tod und Auferstehung; Trauer und Trost; Utopie und Hoffnung; Versöhnung und Erlösung; Weltgeschichte und Heilsgeschichte; Werte und Normbegründung

Ludger Oeing-Hanhoff
Walter Kasper

Negativität und Böses

- I. *Negativität und Böses in philosophischer Sicht* 150
(Ludger Oeing-Hanhoff)
 1. Zur gegenwärtigen Problemsituation 150
 2. Die Grundbereiche der Wirklichkeit 153
 3. Negatives im Bereich der Artefakte 157
 4. Das Negative im Bereich der Natur: unschuldiges Leiden 160
 5. Nichtwissen, Unwissenheit und Irrtum 166
 6. Die Negativität im moralischen Sein 171
 7. Zum Theodizeeproblem 175

- II. *Das Böse als theologisches Problem* (Walter Kasper) 176
 1. Das Problem der Theodizee 176
 2. Kritik der traditionellen Theodizee-Versuche 178
 3. Bleibende Aktualität des Theodizeeproblems 180

- III. *Dimensionen der Fragen nach dem Bösen* 181
 1. Die Dimension der Erfahrung 181
 2. Die Dimension der Freiheit 182
 3. Die metaphysische und theologische Dimension 185

- IV. *Das Böse in der Perspektive des christlichen Glaubens* 187
 1. Der Gesamthorizont der christlichen Antwort 187
 2. Das Böse im Horizont des Schöpfungsglaubens 188
 3. Das Böse im Horizont des Erlösungsglaubens 189

- V. *Wesen und Unwesen des Bösen* 193
 1. Die traditionelle Wesensbestimmung des Bösen als Mangel an Gutem 193
 2. Das Böse als das Nichtigte 194